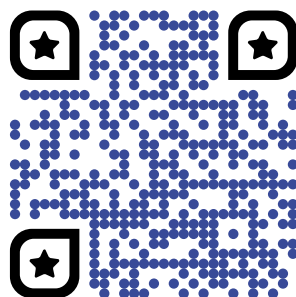


100^{JAHRE} + CHRONIK



Ein herzlicher Dank für die finanzielle Unterstützung dieser "100 Jahre +" Chronik sowie der eigenen Website geht an die **SCB-Supporter-Vereinigung** sowie das **Merian Iselin**.



MERIAN ISELIN

*Klinik für Orthopädie
und Chirurgie*

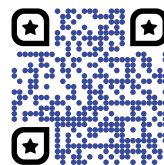
Ohne die grosse, gemeinnützige Arbeit von Jürg Suter, dem Ehrenpräsidenten, wäre diese Chronik weder in gedruckter Form noch online möglich gewesen.

Dokumente & Informationen, die es auf Grund ihres Umfangs nicht in die gedruckte Chronik geschafft haben, sind aber auf der Website nachzulesen:

- **75 Jahre Chronik**
- **Cluborgane** (alle verfügbaren seit Mitte 1995 bis 2019 jeweils als PDF verlinkt)
- **Berichte des Präsidenten**

Ergänzungen mit Fotos oder Informationen:

Wer noch Fotos oder sonstige nennenswerte Informationen für die Website "100 Jahre +" Chronik zur Verfügung stellen kann, darf diese gerne mit einem Mail an info@scbinningen.ch



Online Chronik

scbinningen.ch/chronik

| | |
|--------------|--|
| Impressum: | Verantwortlich |
| Inhalte | Jürg Suter, Marco Giani, Alain Burger und restliche Vorstandsmitglieder |
| Fotos | viele Fotos wurden von Hans Burger zur Verfügung gestellt |
| Layout | Claudia Schreiber CS Creative Services |
| Druck per | Werner Druck & Medien AG November 2022 |

| Inhaltsübersicht | ab Seite |
|---|-----------|
| • Einleitung | 2 |
| • Vorworte | |
| • Jürg Suter, Ehrenpräsident | 2 |
| • Marco Giani, Präsident | 3 |
| • Daniel Nyffenegger, Gemeinderat Binningen | 4 |
| • Daniel Schaub, Präsident FVNWS | 5 |
| • Die Gründung anno 1920 | 6 |
| • 75 Jahre Chronik (1920 - 1995) | 7 |
| | |
| • 75 - 100 Jahre + SC Binningen | 8 |
| • Das Wichtigste in Kürze sowie jeweils ein Kurzbericht der GV pro Saison: | |
| • 1995 - 2000 | 8 |
| • 2000 - 2005 | 18 |
| • 2005 - 2010 | 25 |
| • 2010 - 2015 | 38 |
| • 2015 - 2020 | 46 |
| • 2020 - 2022 | 52 |
| | |
| • Mannschaften | 58 |
| • mit aktuellem Teamfoto, wenn vorhanden (* Resultate, Trainer pro Jahr) | |
| • 1. Mannschaft * | 58 |
| • 2. Mannschaft * | 59 |
| • 3. Mannschaft * | 60 |
| • 4. Mannschaft * | 60 |
| • Senioren 30+ * | 61 |
| • Veteranen * | 61 |
| • Juniorenabteilung | 62 |
| • A1-Junioren * | 63 |
| • B1-Junioren * | 64 |
| • C1-Junioren * | 65 |
| • Juniorenfussball | 66 |
| • Kinderfussball | 67 |
| | |
| • VIPs | 68 |
| • Ehrenpräsidenten & Ehrenmitglieder | 68 |
| • Donatoren | 69 |
| • Sponsoren | 69 |
| • Supporter-Vereinigung | 70 |
| • Oumar Konde | 72 |
| | |
| • Highlights | 74 |
| • Neubauten | 74 |
| • Kunstrasen | 74 |
| • Garderobengebäude | 76 |
| • Eröffnungsspiel: SCB All-Stars gegen Regio All-Stars 28.6.2014 | 77 |
| • Baustellen-Impressionen | 80 |
| • Cup-Begegnungen | 82 |
| • FC Basel 2007 | 82 |
| • FC Aarau 1976 | 87 |
| • FC Aarau 2008 | 88 |
| • Basler-Cup mit Final-Beteiligung SC Binningen | 92 |
| • Gewonnene Auszeichnungen | 93 |



Vor über 102 Jahren, am 6. August 1920, haben neun Männer den SC Binningen gegründet. Heute, 102 Jahre später, ist der SC Binningen mit über 900 Mitglieder, der grösste Fussballverein der Region Nordwestschweiz. Nach Wilhelm Eger als erster Präsident, folgten weitere 18 Präsidenten, welche diesen Verein geführt haben und mitverantwortlich sind, dass der SC Binningen dort steht, wo er aktuell ist.

Im Sommer 1993 habe ich das Amt als Spikopräsident des SC Binningen übernommen. Ich kannte keine Trainer und nur ein paar Vorstandsmitglieder anderer Verein der Region. Spieler, welche ich kannte, waren in meinem Alter und somit grösstenteils mittlerweile zu alt um nach Binningen transferiert zu werden. Zusammen mit Alfred Eichenberger und dem damaligen Trainer Pius Paracchini, versuchten wir eine Mannschaft auf die Beine zu stellen, welche den Aufstieg aus der dritten Liga in die zweite Liga realisieren sollte. Wir mussten jedoch bis zum Sommer 1998 warten bis es soweit war.

Unter der Leitung von Bernhard Walter stiegen wir in die 2. Liga auf und ich war mittlerweile Präsident des SC Binningen. Nach 11 Jahren schafften wir sogar den Aufstieg in die 2. Liga Interregional, welche im Sommer 1999 neu geschaffen wurde. Gleichzeitig realisierte die zweite Mannschaft unter der Leitung von Artur Meli den Aufstieg in die 2. Liga. Dieser Höhenflug dauerte jedoch nur ein Jahr und die erste Mannschaft stieg wieder ab. Als Folge daraus wurde die zweite Mannschaft ebenfalls relegiert und musste wieder in der dritten Liga spielen.

Tragisch war dies, weil die zweite Mannschaft eigentlich mit dem 9. Platz und unter der Leitung von Patrick Liniger den Ligaerhalt schaffte. Im Sommer 2013 und unter der Leitung von Alain Burger schafften wir den erneuten Aufstieg in die 2. Liga Interregional, in welcher wir seither vertreten sind.

Der SC Binningen gehörte immer zu den grössten Vereinen in der Region NWS. Aktuell mit 37 Mannschaften und über 900 Mitglieder ist der SCB seit 2022 sogar der grösste Fussball-Verein in der Nordwestschweiz.

Ohne das wichtige Fundament, die Juniorenabteilung, wären wir nicht dort wo wir sind. Sicher, es braucht auch immer wieder Verstärkungen von auswärts, doch hatte der SC Binningen immer die Philosophie, die eigenen Junioren, wenn immer möglich, einem Transfer von aussen vorzuziehen.

Finanziell steht der Verein auf soliden Beinen. Es ist für den SC Binningen eine Selbstverständlichkeit, Versprochenes einzuhalten und seine Rechnungen pünktlich zu bezahlen.

- Dies alles war der Verdienst aller Vorstandsmitglieder der letzten 25 Jahre.
- Dies war der Verdienst aller Trainer, Assistenztrainer und Coaches der letzten 25 Jahre.
- Dies war der Verdienst aller Supporter und Donatoren der letzten 25 Jahre.
- Dies war der Verdienst aller Sponsoren, auf welche Art auch immer.
- Dies war der Verdienst der Gemeinde Binningen mit den Investitionen für den Kunstrasen und den Neubau des Garderobengebäudes. Für die Unterstützung bei den fussballerischen Höhepunkten Schweizercup 1/16-Final gegen den FC Basel am 20.10.2007 auf dem Spiegelfeld mit 6'450 Zuschauern und 1 Jahr danach am 20.09.2008 beim Schweizercup 1/32-Final gegen den Nationalliga A-Vertreter FC Aarau.

Mein Dank gilt allen, die in irgendeiner Form diesem Verein geholfen haben, dass er seiner Verantwortung nachkommen konnte.

Der SC Binningen ist sich seiner Verantwortung gegenüber allen Mitgliedern bewusst.

Der SC Binningen sind seine Mitglieder!

Wir verlieren gemeinsam und wir gewinnen gemeinsam. Alleine ist dies nicht möglich!

Ich wünsche allen Gesundheit und alles Gute dieser Welt. Hoffen wir, dass die Welt erkennt, dass es nur gemeinsam geht.

Jürg Suter, Ehrenpräsident SC Binningen
Oktober 2022

Geschätzte SCB-Familie

Es ist mir eine grosse Ehre und erfüllt mich mit Stolz, dass ich seit über 15 Jahren im Vorstand und seit 2015 im Präsidium des SC Binningen dieses Jubiläum mitgestalten darf. Ich möchte mich vorab bei jedem von Herzen bedanken, welcher beim SC Binningen die letzten 102 Jahre engagiert war und uns zu dem gemacht hat, was wir heute sind: nämlich ein Vorzeigeverein und mittlerweile der grösste Verein in der Region Nordwestschweiz.

Da ich seit 1986 (damals als F-Junior) im Verein bin, konnte ich mehr als drei Jahrzehnte der über 100-jährigen Vereinsgeschichte hautnah miterleben – in dieser Zeit ist sehr viel passiert.

Einiges hat unser Ehrenpräsident Jürg Suter bereits in seinem Vorwort erwähnt und aus diesem Grund möchte ich die Gelegenheit nutzen, in die nahe und mittelfristige Zukunft zu schauen.

Im Moment sind wir an einem Punkt angelangt, wo der SC Binningen in verschiedenen Bereichen die Kapazitätsgrenze erreicht hat.

Mit unseren 37 Mannschaften spielen wir auf 2 Feldern im Spiegelfeld und 1 kleines Feld im Margarethen – unsere Felder sind zu den Trainingszeiten teilweise mit 3 Mannschaften pro Feld belegt. Wir suchen hier Lösungen für die Zukunft und werden dies zusammen mit der Gemeinde Binningen angehen.

Wir sind hier aber klar auf die Hilfe der Gemeinde Binningen und des Kantons angewiesen. Zeil muss es sein, dass wir auch in den nächsten Jahrzehnten zumindest allen Kindern und Jugendlichen in Binningen den Zugang zum Fussball gewährleisten können, was auch unseren Werten entspricht.

Die letzten Jahre sind wir punkto Vereinsgrösse sehr rasch gewachsen. Dies führt dazu, dass auch der Aufwand bezüglich Administration und Clubmanagement viel grösser geworden ist.

Erschwerend kommt hinzu, dass es immer schwieriger wird Ehrenamtliche für eine Aufgabe zu begeistern. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, dass wir unsere Strategie, unser Leitbild und unsere Philosophie neu erstellen. Auch nehmen wir am Pilot-Projekt des SFV teil (SFV Quality Club), um unseren Verein zu zertifizieren und sämtliche Prozesse zu optimieren. Dies soll während den nächsten 3 Jahren durchgeführt werden.

Trotz dem Bewusstsein der knappen Ressourcen bezüglich der Fussballplätze ist ein wichtiges Ziel



des SC Binningen, dass wir künftig mehr Mädchenmannschaften haben (wir haben im Moment zwei Mädchen-Mannschaften) und eine Frauenabteilung aufbauen können.

Unsere Juniorenabteilung leistet seit Jahren hervorragende Arbeit. Wir sind stolz darauf, dass wir über 600 Kindern eine gute und sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten können.

Auch hier sind wir angewiesen auf unzählige (im Moment sind es über 60) Trainer, Helfer und Funktionäre. Euch gehört mein besondere Dank und ich würde mich sehr freuen, wenn wir in nächster Zeit laufend mehr Trainer und Helfer für diese tolle Sache begeistern können.

Mir und dem gesamten Vorstand ist es wichtig, dass wir den eingeschlagenen Weg weitergehen und den SC Binningen laufend weiterentwickeln und den aktuellen Gegebenheiten anpassen. Dies ist wie erwähnt nur möglich, weil unzählige Menschen im Vordergrund und Hintergrund tagtäglich ihr Bestes für unseren Verein geben. Dafür herzlichen Dank.

Ich gratuliere unserem SC Binningen von Herzen zum 100-jährigen Jubiläum und bin überzeugt, dass diese Erfolgsgeschichte auch die nächsten 100 Jahre Bestand haben wird.

**«Mir sind Binnige»-
uff die neggschte 100 Joor!**

Marco Gianni
Präsident
SC Binningen





rund 1000 Mitgliedern der grösste Amateur-Fussballverein der Nordwest-CH.

Den zahlreichen, ehrenamtlich tätigen Personen gebührt ein grosses Dankeschön.

Bereits 1995 war der Mangel an Sportplätzen in der Gemeinde ein grosses Thema.

Verbesserungen = mehr Platz-Nutzungsstunden (z.B. Kunstrasen Margarethen und Spiegelfeld) entspannten die Situation etwas.

Aufgrund des grossen Zuwachses bei den Junioren akzentuiert sich der Sportplatzmangel erneut und es sind gegenseitig einvernehmliche Lösungen (Gemeinde/ Sportvereine) anzustreben.

Ich wünsche dem SCB eine erfolgreiche Zukunft und danke allen, die sich heute und in Zukunft für diesen Club und alle unsere Binninger Sportvereine einsetzen.

Daniel Nyffenegger
Gemeinderat Binningen, Kultur, Freizeit & Sport



GEMEINDE BINNINGEN

Liebe SCB-Familie
Liebe Fussballfreunde

Herzliche Gratulation zum 100 (+2) -jährigen Jubiläum, ein weiterer Markstein in der erfolgreichen Vereinsgeschichte des SCB.

Im Jahre 1995 durfte ich als OK-Präsident, zusammen mit einem Team von einigen, heute noch treuen SCB-Kameraden den 75-jährigen Jubiläumsanlass organisieren.

Meine Hoffnung war gross, als Mitglied dieser SCB-Familie das 100-Jahr Jubiläum erleben zu dürfen.

Dass ich heute als Gemeinderat gebeten wurde, ein Vorwort zu diesem denkwürdigen Anlass zu schreiben, ehrt mich sehr.

Jetzt ist aber genug Nostalgie!

Der SCB hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt.

Die Anzahl Junioren haben sich mehr als verdoppelt, d.h. der Verein betreut heute 592 Jugendliche (plus rund 90 auf der Warteliste) und leistet einen grossen Beitrag zur Integration von Mädchen und Knaben in unserer Gemeinde.

Mit total 36 gemeldeten Mannschaften ist der SCB inkl. Aktiv-, Passiv-, Frei- und Ehrenmitgliedern mit



Auf die ewige Jugend

"Der Sport-Club Binningen zählt zweifelslos zu den Trägern unseres regionalen Fussballs.

Lobenswerte Anerkennung verdient das grosse und erfolgreiche Engagement im Juniorenbereich."

Diese Zeilen stammen nicht von mir, sondern von einem meiner Vorgänger, dem damaligen Präsidenten des Fussballverbandes Nordwestschweiz, Hans-Jürg Ringgenberg, der zum 75. Geburtstag des SCB ein Vorwort verfasste. 25 Jahre später haben sie nichts von ihrer damaligen Bedeutung verloren – und wenn ich nun zum 100-Jahr-Jubiläum des SC Binningen (mit zwei Jahren Verspätung) schreiben darf, würde ich im Jahr 2022 zu keinem anderen Schluss kommen.

Bei uns im Fussballverband Nordwestschweiz dürfen wir auch auf die sozialen, menschlichen und sportlichen Kompetenzen von zwei Binningern zählen: Alain Burger ist der hoch geschätzte Leiter unserer Abteilung Fussballentwicklung, Chris Kaiser ist ein zentraler Träger unserer Kinderfussball-Philosophie. Sie beide haben etwas "Binninger Fussball-DNA" in den Verband einfliessen lassen – und beide Seiten profitieren von dieser Inspiration.

Der SC Binningen reiht sich mit seinem Jubiläum in eine ganze Reihe von Gründungen von Fussballvereinen nach dem Ersten Weltkrieg ein. Im selben Jahr 1920 waren der FC Birsfelden, der SC Dornach und der FC Münchenstein gegründet worden, ein Jahr später der FC Aesch, der FC Reinach, der SV Muttenz, der FC JTV und der SC Novartis. Wie alle Vereine hatten auch diese in den vergangenen Jahren – ausgerechnet, als ihre Jubiläen anstanden – unter der Pandemie leiden müssen.

Auch deshalb wird der 100-jährige SC Binningen erst im Jahr 2022 so richtig gefeiert. Und auch deshalb fanden die Finals im Basler Cup, die eigentlich als Teil des Jubiläumsprogramms 2020 geplant waren, erst ein Jahr später und unter sehr speziellen Umständen statt.

Die Binninger zeigten auch da, dass sie nicht nur Fussball spielen, sondern auch Feste feiern können. So wie am 20. Oktober 2007, als über 6000 Zuschauer auf dem Spiegelfeld das Schweizer Cup-Spiel gegen den FC Basel 1893 sahen (1:6). Rein sportlich sind da nur noch die beiden 1.-Liga-Saisons 1979-1981 höher zu werten. Seit 2013 spielt der SCB ohne Unterbruch in der interregionalen 2. Liga und vertritt die Region damit über die Nordwestschweiz hinaus.



Mit 37 Teams und über 700 Lizenzierten (davon über 500 Juniorinnen und Junioren!) ist der SC Binningen der grösste Fussballverein der Nordwestschweiz. Das braucht auch Raum zur Erweiterung – hier wird im zweiten Jahrhundert des Bestehens ein Effort nötig sein, um die 1970 eröffnete und immer wieder modernisierte Anlage im Spiegelfeld wirkungsvoll entlasten zu können.

Ich wünsche dem SC Binningen alles Gute zum 100., 101. und 102. Geburtstag und bin sicher, dass der eingangs zitierte Satz auch beim nächsten Jubiläumsfest noch seine Gültigkeit haben wird.

Auf ewige Jugend sozusagen.

Daniel Schaub
Präsident Fussballverband Nordwestschweiz
Oktober 2022





Sportclub Binningen am 19. Januar 1921

Anno 1919 und 1920 haben sich in den schweren Jahren nach dem ersten Weltkrieg auch in Binningen die Jünglinge vermehrt dem Sport verschrieben. Sie huldigten dem Turnen, den Laufdisziplinen, der Schwerathletik und natürlich unserem Fussball.

Dazumal spielte man auf den Strassen. Verkehr konnte noch keiner behindert werden. Da hin und wieder doch etwas zu Schaden gekommen ist - Garten und Vorgärten zertrampelt, Scheibengeklirr - ging dies nicht ohne Drohfinger und auch Schimpfworte aus.

All dies und der Wunsch zu einem doch etwas geordneten Betrieb hatten zur Folge, dass sich neun speziell unternehmungslustige, fussballbegeisterte Burschen im Alter von 18 bis 21 Jahren entschlossen haben, einen Fussball- Club zu gründen.

Am 6. August 1920 kamen im damaligen Restaurant Sport (späterer Name Restaurant zur Blume)

- Bianchi Natale
- Biedert Karl
- Eger Wilhelm
- Lorenzini Archimedes
- Märki Karl
- Moroni Angelo
- Pfingsttag Charles
- Tschopp Walter
- Zoller Jakob

zusammen und **hoben den Sport-Club Binningen aus der Taufe.**

Als Zweck wurde angegeben: Zusammenschluss zur Ausübung des Fussballspiels und der Laufdisziplinen.

Die ersten Vorstandsmitglieder waren:

- Präsident: Eger Wilhelm
- Aktuar: Biedert Karl
- Kassier: Pfingsttag Charles
- Spielführer/Trainer: Tschopp Walter
- Materialverwalter: Bianchi Natale

Die damals sehr populären Sechser-Turniere bildeten die erste Wettkampf-Tätigkeit.

Im Verlaufe des Herbsts und Winters 1920 fanden weitere Fussballbegeisterte den Weg zum geregelten Vereinsbetrieb.

Wertvolle Unterstützung brachten so die Kameraden:

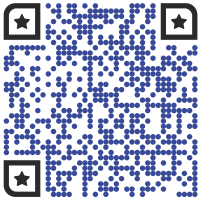
- Ammann Wilhelm
- Hügin Albert
- Hunziker Adolf
- Knell Ernst
- Monteverdi Lino
- Pistoiresi Pietro
- Seiffert Fritz
- Simonini Dino
- Weiskopf Walter.

Der Club kam dadurch in die tolle Lage, eine Fussball-Elf zu stellen. Es soll sich um eine sehr gute Mannschaft gehandelt haben, weshalb sich laufend weitere gute Fussballer dazu gesellten.

Diese Erfolge gaben den Verantwortlichen den Mut, erstmals eine Mannschaft zur Teilnahme an der Meisterschaft Saison 1920/21 des Basellandschaftlichen Fussballverbandes zu melden.

Die ersten 75 Jahre des SC Binningen wurden in einer Chronik publiziert.

Auf unserer 100 Jahre + Chronik SC Binningen Website finden Sie eine digitalisierte Form davon.



Wir wünschen viel Spass beim Durchstöbern, Entdecken und Lesen der alten Dokumenten:

- das ganze Dokument als PDF (108 Seiten / 27 MB externer Link)
- Einzelne Kapitel als PDF verlinkt (Seite/n / Dateigrösse):
- Inhaltsverzeichnis/Impressum (1 / 560 KB)
- Vorworte (2-5 / 4 MB)
- Sponsoren (6 / 630 KB)
- Gründung (7 / 810 KB)
- Jahre 1920-1951 (8-30 / 6,4 MB)
- Jahre 1951-1970 (31-43 / 5,1 MB)
- Jahre 1970-1995 (44-70 / 6,4 MB)
- Mannschaften 1994/95 (71-78 / 5 MB)
- Clublokale (79 / 660 KB)
- Turniere (80-81 / 450 KB)
- Sportanlagen (82-83 / 1,17 MB)
- Clubreisen (84-85 / 6,25 MB)
- Schiedsrichter (86-87 / 500 KB)
- Supporter-Vereinigung (88-90 / 655 KB)
- Jubiläen (91-94 / 880 KB)
- Regional-Meister, Basler-Cup, Senioren-Cup, Veteranen-Cup, Reini-Erbe-Cup, ZUS Cup (95-96 / 1 MB)
- Junioren Interregional (97 / 90 KB)
- Schweizer Senioren-Cup (98 / 100 KB)
- Funktionäre (99-102 / 520 KB)



75 JAHRE SPORTCLUB BINNINGEN

Sponsoren

| | | | |
|--|---|--|---|
| | | | <input type="checkbox"/> Basellandschaftliche Kantonalbank PANALPINA <small>an 6 continents</small> NATIONAL VERSICHERUNG <small>Suter Immobilien Treuhand</small> <small>4104 Oberwil</small> |
| WIDLER ELEKTRO AG <small>Binningen</small> | JÜRIG SUTER "ZÜRICH" <small>Versicherungsgesellschaft</small> | C. WECKERLE UND CO. <small>Basel</small> | |
| EICHENBERGER U. FINK AG <small>Kunststoffverarbeitung</small> | NEONWIDMER AG <small>Reklame-Anlagen, Aesch</small> | HAGMANN GARTENBAU <small>Tberwil</small> | |
| HOTEL SCHLÜSSEL <small>Binningen</small> | ADIDAS | PRATO MALER <small>Basel</small> | |
| W. MÖNINGGATTI AG <small>Basel</small> | GSCHEWIND MALER <small>Witterswil</small> | RUDIN STRASSENBAU <small>Binningen</small> | |
| SCHUNSERVICE EICHENBERGER <small>Binningen</small> | STAMM Bauunternehmung AG <small>Binningen</small> | GLANZMANN AG <small>Binningen</small> | |
| MARTI BEGG <small>Binningen</small> | SCHWEIZ BANKVEREIN <small>Binningen</small> | BÄCKEREI ZÄNGGER AG <small>Basel</small> | |
| REST. CENT TREIZE <small>Binningen</small> | MAX SCHUHMACHER + BEAT WEBER <small>Architekten</small> | KARL HASLER <small>Bedachungen, Oberwil</small> | |
| GASTHOF BÖTTMINGER MÜHLE <small>Binningen</small> | W. IMHOF TRANSPORTE <small>Kehrichtabfuhr</small> | REPRO Glaser-Weisskopf AG <small>Basel</small> | |
| GÄRTNEREI SENN <small>Binningen</small> | CS AUTO LEASING AG <small>Binningen, Tel. 425 42 00</small> | FRITZ MEYER AG <small>Transporte, Basel</small> | |
| REST. BINNINGERSTÜBLI <small>Binningen</small> | REISEBÜRO BÄSSLER <small>Binningen</small> | SCHLOSS BINNINGEN <small>W. Damann</small> | |
| BUCHDRUCKEREI WIRZ <small>Binningen</small> | TEPPICH MERSCHNIGG <small>Binningen</small> | ACS-PROFICENTER 2000 <small>Oberwil, bei Otto Dellenbach</small> | |
| SPORT-GARAGE MÜHLEMATT <small>Oberwil, N. Dellenbach</small> | HERZOG SPORT AG <small>Binningen</small> | REST. SPIEGELFELD <small>Binningen</small> | |
| ASPHALT-BAUMATERIAL AG <small>Basel</small> | LAMPRECHT TRANSPORT AG <small>Basel</small> | HEINZ LAUBER <small>Binningen</small> | |
| HANS GUTZWILLER AG <small>Malergeschäft Tel. 721 20 73</small> | SUPPORTER SC Binningen | BUCHDRUCKEREI LUDWIG AG <small>Binningen</small> | |
| BERSPACH SPORT <small>Basel</small> | BP SWITZERLAND <small>Tankstelle bedient, O. Dellenbach</small> | | |

Wir danken unseren Haupt-Sponsoren und Sponsoren sowie allen hier nicht aufgeführten Gönnern, welche uns mit ihrer Unterstützung die Durchführung der Jubiläums-Anlässe ermöglicht haben.

Der Kunstrasen 2016

Als bekannt wurde, dass die Sportanlage Spiegelfeld einen Kunstrasen erhält, gingen die Meinungen auseinander.

Von "Super" bis "Bitte nicht" war alles zu hören.

Aussagen wie: Ich will das Gras riechen - Das ist kein Fussball mehr - Das geht in den Rücken, waren die Aussagen der Pessimisten, welche aber in der Minderzahl waren.

Heute, 15 Jahre später, hat der erste Kunstrasen seine Pflicht getan und wurde vor kurzem durch einen neuen ersetzt. Die Fussballer des SCB bevorzugen den Kunstrasen, ob im Training oder bei einem Spiel.

Wir haben keine Trainingsausfälle mehr und müssen keine Meisterhaftspiele absagen. Abgesagte Meisterschaftsspiele haben Nachtragspiele unter der Woche zur Folge. Dies wiederum verursachte logischerweise Trainingsausfälle.

Dass die Auswärtsspiele des SC Binningen auf einem Naturrasen eine gewisse Anpassung bzw. Umstellung voraussetzen und ein Nachteil sein könnten, erübrigt sich, da der Gegner beim Rückspiel das gleiche Problem auf dem Kunstrasen in Binningen hat.

Wir danken der Gemeinde Binningen für die Finanzierung und den Unterhalt des Kunstrasen.

«Spatenstich» für Kunstrasen auf dem Sportplatz Spiegelfeld



Spatenstich: v.l.n.r.: Gemeinderäte Bruno Gebreg und Marc Joset, Platzwart Giuseppe Celetti, Theo Hauser, Bauverwaltung und Herr Wildbolt vom Planungsbüro. Foto r



Sporttag der Sekundarschule: Volle Spannung wird auf die Ranglisten gewartet, ein letztes Mal auf dem Naturrasen. Foto r





Einleitung

75 - 100 Jahre +

Mannschaften

VIPs

Highlights



Kurzbericht aus der GV 2012

Daniel Nyffenegger orientiert über das Verfahren bis hin zur einstimmigen Genehmigung des Neubaus des Tribünengebäudes durch den Einwohnerrats der Gemeinde Binningen am 27. August 2012. In diesem Zusammenhang dankt Daniel Nyffenegger ausdrücklich den Bemühungen von Bruno Gehrig und Jürg Suter. Der SCB ist der Gemeinde sehr dankbar, dass diese Investition getätigt werden kann. Dies wird auch als Kompliment an die Arbeit und Bedeutung des SCB für und in der Gemeinde Binningen verstanden.

Der Abriss des alten und der Neubau des neuen Gebäudes mit geplantem Abschluss im Jahr 2014 werden viele Unannehmlichkeiten mit sich bringen. Aufruf an alle Mitglieder, zu Fairness, Rücksichtnahme und Mithilfe während der zu erwartenden schwierigen Bauphase, in welcher viele Umstände und Beschränkungen in Kauf genommen werden müssen.

Der Präsident dankt an dieser Stelle ebenfalls nochmals den Bemühungen von Daniel Nyffenegger. Die Pläne für das neue Tribünengebäude liegen anlässlich der Generalversammlung zur Einsicht auf.

*Tag der offenen Türe
Garderobengebäude Spiegelfeld
Binningen
Samstag, 28.06.2014*



| | |
|-----------------|--|
| 13.30h – 14.00h | Schwingclub Binningen – Fahrt vom Dorfplatz aufs Spiegelfeld |
| 14.00h – 24.00h | Festbetrieb auf den Sportanlagen Spiegelfeld |
| 14.00h – 16.00h | Das neue Garderobengebäude ist offen |
| 14.00h – 16.00h | Postenlauf |
| 16.15h – 17.30h | Fussballspiel All-Star SCB gegen All-Star Regional |
| 18.00h | WM-Achtelfinalspiel am TV (ev. Brasilien – ev. Holland) |
| 22.00h | WM-Achtelfinalspiel am TV (ev. Kolumbien – ev. Italien oder England) |



SC Binningen All-Stars



58
Suti

Name: Suter
Vorname: Jürg

Karrierehöhepunkt:
„Aufstieg 1. Liga 1985.“

18
Bouwmeister

Name: Bouwmeister
Vorname: Luzius

Karrierehöhepunkt:
„Schweizermeister 1987 C-Juniores FC Basel, Aufstieg 1998 2. Liga SC Binningen.“

4
Vigo

Name: Vigorito
Vorname: Diego

Karrierehöhepunkt:
„Durfte in meinen Jungen Jahren oben hinaus spielen: ca. 500 Meter über Meer in Hofstetten.“

11
R. Früh

Name: Früh
Vorname: Romano

Karrierehöhepunkt:
„Aufstieg mit der 1. 1997 in die 2. Liga. 3x 3. Liga Meister hintereinander mit der 2. Mannschaft.“

8
Rugeli

Name: Heger
Vorname: Pascal

Karrierehöhepunkt:
„11 Treffer beim 27:1 Sieg gegen Münchenstein bei den E-Jun. Beim Gegner war ich Goal, der Schuss war haltbar.“

9
Bum Bum

Name: Becker
Vorname: Philippe

Karrierehöhepunkt:
„Nach einem Sieg mit dem SCB feiern.“

5
Pippo

Name: Nyffenegger
Vorname: Philipp

Karrierehöhepunkt:
„34-1 Sieg bei den D-Jun. gegen Basel Ost, Spieldauer: 70min unter Trainerfuchs Hansueli Früh.“

27
Beathino

Name: Schmidig
Vorname: Beat

Karrierehöhepunkt:
„Aufstieg, Aufstieg und nochmals Aufstieg. Mit den A-Jun. ins Inter A2, mit der 2. und 1. Mannschaft.“

1
Claude

Name: Dietsch
Vorname: Claude

Karrierehöhepunkt:
„Regioauswahl U13/U15- FC Saint Louis Champion Alsace 84/85. Aufstieg SCB 2. Liga 97/98.“

16
Fuma

Name: Fumagalli
Vorname: Tobias

Karrierehöhepunkt:
„E Verein mitere Stadion wo 6'500 Zuschauer fasst, wird dim im Härte bleibe, egal was passiert.“

3
Kolli

Name: Koller
Vorname: Thomas

Karrierehöhepunkt:
„Aufstiegsaison 97/98 in die 2. Liga. Unvergessliches Aufstiegsresli ins Pacha, pardon nach Gran Canaria.“

55
Nöggi

Name: Kaufmann
Vorname: Bruno

Karrierehöhepunkt:
„Die Läufe durch den afrik. Busch, Trainingslager, Kenia 1985. Die Laufmaschine Bruno Kaufmann erhielt einen neuen Namen: White Henry Rono.“

3x
Hefti

Name: Hefti
Vorname: Hans

Karrierehöhepunkt:
„3 x Hefti in der 1. Mannschaft des SC Binningen.“

7
Bobe

Name: Imhof
Vorname: Walter

Karrierehöhepunkt:
„Wechsel zu den Senioren.“

15
Gün Gün

Name: Erceodogan
Vorname: Ergün

Karrierehöhepunkt:
„Captain der 1. Mannschaft.“

5
Trelez

Name: Kondé
Vorname: Oumar P.

Karrierehöhepunkt:
„Doppelter F- und E-Juniores Meister beim SC Binningen. Kopfbaltore nach Vorarbeit von Trelez.“

9
S. Früh

Name: Früh
Vorname: Silvano

Karrierehöhepunkt:
„Vorbereitungsspiel Reihach B-Meister gegen SCB B-Reg: 8 Tore erzielt. Aufstieg 2. Liga Interregional Saison 12/13.“

7
Cerse

Name: Cersosimo
Vorname: Marco

Karrierehöhepunkt:
„Habe nach dem CH-Cup Spiel gegen den FCB die Bestnote fürs Feiern bekommen.“

14
Dalle

Name: Deola
Vorname: Dario

Karrierehöhepunkt:
„Junior, Aktiver und Juniorentrainer beim SC Binningen.“

Regio All-Stars



Trainer
Cello

Name: Hottiger
Vorname: Marcel

Karrierehöhepunkt:
„Mein sportlicher Höhepunkt in Binningen war der Aufstieg und zwei Tore gegen den FC Aarau im CH-Cup!“

18
Maissen

Name: Maissen
Vorname: Mirco

Karrierehöhepunkt:
„Halbfinalzug im Grümpele 02 Muttenz. Schweizermeister mit FC Basel (dassess mit dr U21 gsi isch, musses me net erwähne).“

7
Fräncky

Name: Kempfer
Vorname: Franck

Karrierehöhepunkt:
„Fussball ist einfach, doch es ist schwer, einfach zu spielen - dort wo es uns gelungen ist waren wir erfolgreich!“

7
Thommi

Name: Karrer
Vorname: Thomas

Karrierehöhepunkt:
„Unzählige schöne, wertvolle und unvergessliche Momente in meiner Karriere. Highlight: Aufstiegssaison 1993/94!“

10
Atilla Sahin

Name: Sahin
Vorname: Atilla

Karrierehöhepunkt:
„Dass ich mit (fascht) alleine vor hüt ha dörfe aktiv zämme spiele oder dass ich sie trainiert hal!“

1
Laurent Peter

Name: Peter
Vorname: Laurent

Karrierehöhepunkt:
„Nebst zahlreichen Meistertiteln und Aufgeböten für Auswahlmannschaften früher bekannt als Hexer.“

19
Cylle

Name: Schmidiger
Vorname: Cyrill

Karrierehöhepunkt:
„Nachwuchs-Schweizermeister und Sieger Blue-Stars Turnier mit dem FCB Nachw.; NLA/NLB-Einsätze.“

9
Biancavilla

Name: Biancavilla
Vorname: Ivano

Karrierehöhepunkt:
„01.06.2000: 59. Basler Cup, SCB-OB 2:5. Halbzeit 2:1. Hatrick in 2. Hz durch I. B. (gäll Alain, Tobi, Yves).“

Schiedsrichter:

Claudio Circhetta

50
G. Lombe

Name: Lombardi
Vorname: Guido

Karrierehöhepunkt:
„Das war mein Karriereende, gesund aufgehört Fussball zu spielen.“

21
Lini

Name: Liniger
Vorname: Patrick

Karrierehöhepunkt:
„U16 Europameisterschaft: bis zum Halbprofi beim FCB. SC Binningen mit Aufstieg und Baslercup Sieg.“

11
Morpain

Name: Morpain
Vorname: Yves

Karrierehöhepunkt:
„Als Junge 2 Liga Debüt mit Aleschwil. Aufstieg Muttenz in die 1. Liga. Unzählige Std. mit dem SCB im Rest. Baselbieter.“

6
Rölle

Name: Sorg
Vorname: Roland

Karrierehöhepunkt:
„Karrierehöhepunkt??? Ich nehme an der kommt noch!!!! (Bin ja noch jung!!!).“

9
Cecere

Name: Cecere
Vorname: Marco

Karrierehöhepunkt:
„Grosser Erfolg: Immer der Nächste.“

Guido Stöckli

5
Nino

Name: Nigro
Vorname: Sebastiano

Karrierehöhepunkt:
„1. Platz an de Schüeler Meisterschaffe in Bern 1992.“

11
Tobi

Name: Sander
Vorname: Tobias

Karrierehöhepunkt:
„Double-Sieger 2014.“

3
Baumgartner

Name: Baumgartner
Vorname: Reto

Karrierehöhepunkt:
„Aufstieg mit dem FC Basel 1893 von der NLB in die NLA.“

11
Mendi

Name: Mendi
Vorname: Deniz

Karrierehöhepunkt:
„Nach nie verloren gegen Muttenz.“

7
Bucca

Name: Buccafurni
Vorname: Giuseppe

Karrierehöhepunkt:
„20 Jahre verletzungsfreie Amateurkarriere...was will man mehr...!“

Zelimir Mitrovic

Einleitung



75 - 100 Jahre +

Mannschaften



VIPs



Highlights

Fotos: Hans Burger



v.l.n.r.:
Kurt Kurt
Guido Stöckli
Claudio Circhetta
Zelimir Mitrovic

alle Fotos: Hans Burger

Einleitung



75 - 100 Jahre +



Mannschaften



VIPs



Highlights



Einleitung

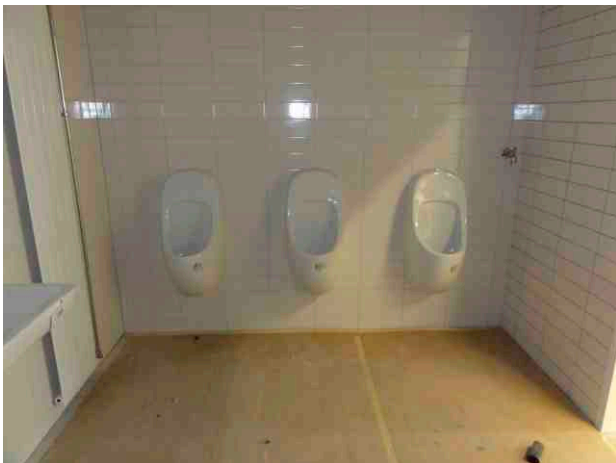


75 - 100 Jahre +



Mannschaften

VIPs



Highlights

Vorwort des Präsidenten:

"Es wird das Highlight in der Geschichte des SC Binningen"

"Grossartig" – "Phänomenal" – "Ein dicker Brocken" um nur ein paar wenige Reaktionen zu erwähnen, welche nach der Auslosung im Bluewin-Tower in Zürich vor gut vier Wochen mir zu Ohren kamen. Dass dies nicht nur auf die heutige Swisscom-Cup-Paarung des SC Binningen gegen den FC Basel zutrifft, sondern auch auf die Arbeit welche auf uns zukommen wird, war mir schon vorher bewusst. Nicht nur meine Natel-Gebühren-Rechnung wird wohl in ein paar Wochen "ein dicker Brocken" oder sogar "phänomenal" sein.

48 Stunden nach der Auslosung trafen sich auf dem Spiegelfeld 30 Personen, welche sich extrem kurzfristig und äusserst spontan für dieses Highlight zur Verfügung stellten. Allen Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern und allen Arbeitgebern danke ich, dass sie dies zulassen und ermöglichen.

Dass dieser Event hier auf dem Spiegelfeld stattfinden kann, verdanken wir auch den politischen Behörden von Binningen und seinen Einwohnern. Seriöse Arbeit, vom Kinderfussball bis zu den Ü50 und im Vorstand haben den SCB soweit gebracht, um heute den Lohn zu empfangen. Damit dies nicht falsch verstanden wird, möchte ich erwähnen, dass bei einer rein finanziellen Betrachtung dieser Situation durchaus lukrativere Alternativen zur Verfügung gestanden wären.

Wir wollten Binningen etwas zurückgeben und dieses Fest heute und hier gemeinsam feiern.

Nicht alles war planbar und ist vorauszusehen. Täglich wurden wir mit neuen Situationen konfrontiert und mussten diese im Konsens lösen. Es ist jedoch meine Philosophie, dass es bei Problemen immer auf beiden Seiten Gewinner geben sollte.

Dies wird heute ab 15.00 Uhr wohl nicht so sein. Die Erste Mannschaft des SC Binningen wird auf den Leader der Axpo-Super League, den FC Basel, treffen. Ein übermächtiger Gegner in allen Belangen.

Der Trainer des FC Basel, Christian Gross, hat das Meisterschaftsspiel des SCB vor 14 Tagen in Oberdorf beobachtet. Ich war im ersten Moment überrascht, musste jedoch für mich feststellen, dass es sich hier um seriöse Trainerarbeit handelt.

Der FCB will keine Überraschung erleben. Andererseits beweist der Besuch des FCB-Trainers in Oberdorf, dass er den SCB Ernst nimmt. Gäbe es im



Fussball keine Überraschungen, hätte Herr Gross nicht nach Oberdorf kommen müssen.

Zeigen wir dem FC Basel heute, dass dieser Ausflug seines Trainers nötig oder vielleicht vergebens war. Gewinnen wir heute dieses Spiel, dann ist das eingetroffen, was niemand für möglich hielt.

Verlieren wir, dann ist das eingetroffen, was jeder schon vorher wusste. Wir alle kennen die Geschichte von David gegen Goliath.

Der SCB hat alles in seiner Macht stehende getan, damit Sie heute hier auf den Sportanlagen Spiegelfeld in Binningen dabei sein können, wenn der SCB auf den FCB im 1/16-Final des Swisscom-Cup trifft.

Damit haben über 6000 Zuschauer die Möglichkeit einem Fussballfest beizuwohnen, welches hoffentlich allen lange in positiver Erinnerung bleiben wird.

Jürg Suter, Präsident SC Binningen



Vorwort des GR:

Auf zum Fussballfest!

Wir Binningerinnen und Binninger sind stolz auf unseren Fussballclub, den SCB.

Viele Fans aus Binningen besuchen auch regelmässig die Spiele des FC Basel. Übrigens feiern wir gerne und gute Feste – am Samstag, 20. Oktober kommt dies alles zusammen: zum Cupspiel SCB-FCB auf dem Spiegelfeld!

Der Gemeinderat Binningen hat die Chance erkannt und ermöglichte mit einem namhaften Beitrag die Zusatztribüne und gewährt vielerlei logistische Unterstützung.

Dies gilt nicht zuletzt auch als Anerkennung des grossen ehrenamtlichen Einsatzes, den der SCB seit Jahren für die Betreuung von rund 300 Junioren leistet. Neben der Technik kann dort auch die Fairness geübt werden, die es in unserer Gesellschaft braucht!

In diesem Sinn wünsche ich allen ein tolles Fussballfest – verbunden mit dem aufrichtigen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Namens des Gemeinderates Binningen:
Marc Joset, Vize-Gemeindepräsident
Ressort Bildung, Kultur und Sport, OK-Mitglied



Einleitung

75 - 100 Jahre +

Mannschaften

VIPs

Highlights



SC Binningen

Trainer KNEUSS Hanspeter
 Assistent LINIGER Patrick
 Coach SONNTAG Andreas

TORHÜTER:

- 1 JERMANN Daniel
- 29 LAZIC Srdan

VERTEIDIGUNG:

- 3 SCHEUBER Patrik
- 6 KRON Stefan
- 7 CERSOSIMO Marco
- 12 AFFENTRANGER Marius
- 14 HÜGIN Sascha
- 21 LINIGER Patrick
- 24 IANNUCCI Fabio

MITTELFELD:

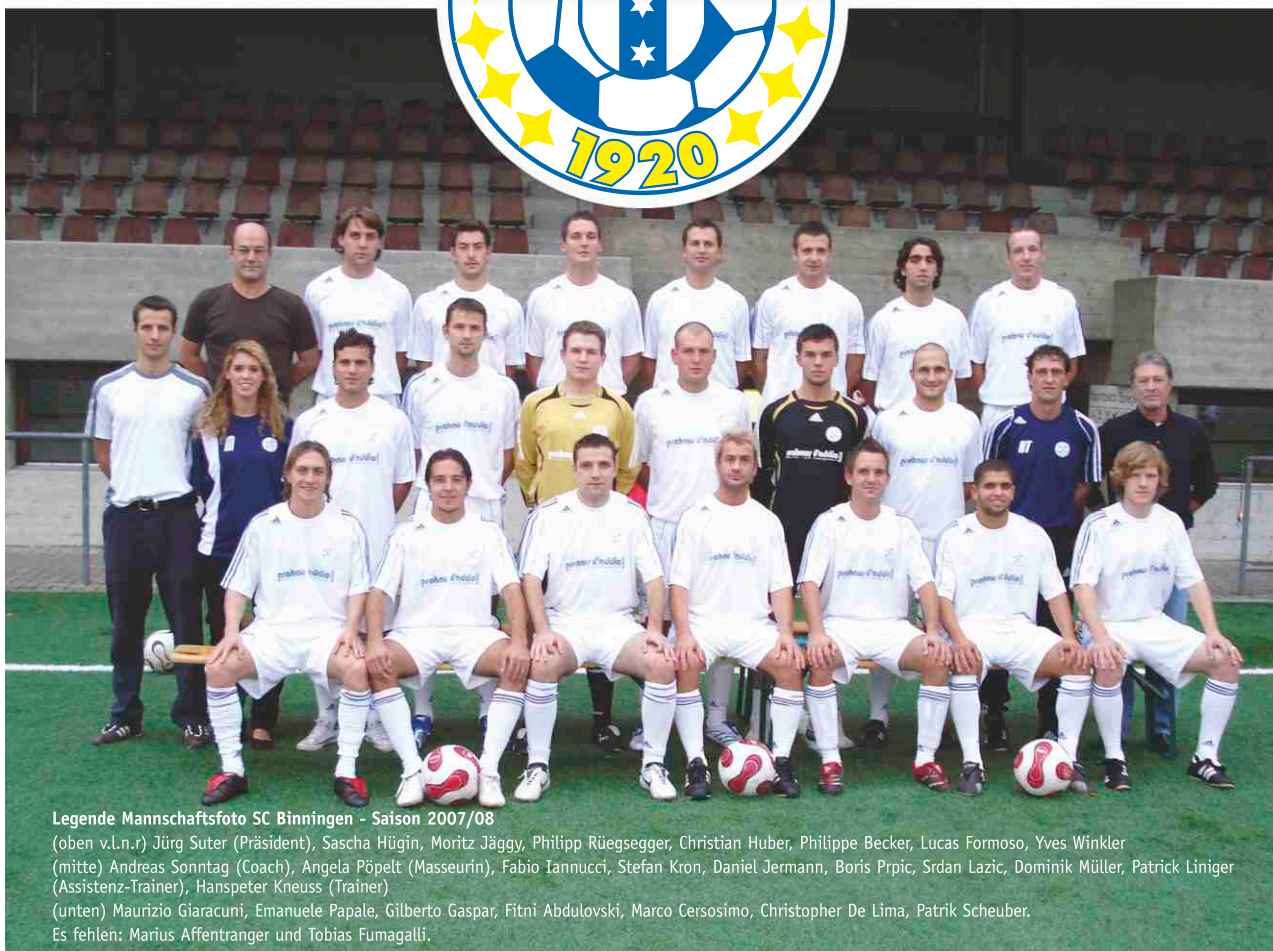
- 4 JÄGGY Moritz
- 5 FORMOSO Lucas
- 8 RÜEGSEGGER Philipp
- 10 DE LIMA Christopher
- 15 GIARACUNI Maurizio
- 16 FUMAGALLI Tobias
- 19 WINKLER Yves

STURM:

- 2 GASPAR Gilberto
- 9 BECKER Philippe (Captain)
- 11 HUBER Christian
- 13 PAPALE Emanuele
- 17 MÜLLER Dominik
- 18 PRPIC Boris
- 20 ABDULOVSKI Fitni

SCHIEDSRICHTER:

CIRCHETTA Claudio
 Assistent 1: ARNET Matthias
 Assistent 2: SANGLIER Pierre



Legende Mannschaftsfoto SC Binningen - Saison 2007/08
 (oben v.l.n.r) Jürg Suter (Präsident), Sascha Hügin, Moritz Jäggy, Philipp Rügsegger, Christian Huber, Philippe Becker, Lucas Formoso, Yves Winkler
 (mitte) Andreas Sonntag (Coach), Angela Pöppelt (Masseurin), Fabio Iannucci, Stefan Kron, Daniel Jermann, Boris Prpic, Srdan Lazic, Dominik Müller, Patrick Liniger
 (Assistenz-Trainer), Hanspeter Kneuss (Trainer)
 (unten) Maurizio Giaracuni, Emanuele Papale, Gilberto Gaspar, Fitni Abdulovski, Marco Cersosimo, Christopher De Lima, Patrik Scheuber.
 Es fehlen: Marius Affentranger und Tobias Fumagalli.

FC Basel 1893

Trainer GROSS Christian
Assistent SCHMID Fritz

TORHÜTER:

- 1 COSTANZO Franco
- 18 CRAYTON Louis
- 25 LEUTWILER Jayson

VERTEIDIGUNG:

- 3 HODEL Ronny
- 4 MORGANELLA Michel
- 5 MAJSTOROVIC Daniel
- 6 NAKATA Koji
- 17 BAUMANN Patrik
- 21 MARQUE François
- 32 ZANNI Reto

MITTELFELD:

- 8 HUGGEL Benjamin
- 11 CHIPPERFIELD Scott
- 12 BA Papa Malick
- 14 STOCKER Valentin
- 15 BURGMEIER Franz
- 16 FREI Fabian
- 22 ERGIC Ivan (Captain)

24 "Cabral" ADELSON
Tavares Varela

30 "Carlitos" ALVES GARCIA
Carlos Alberto

37 DEGEN David

STURM:

9 CARIGNANO
Cesar Andres

10 STRELLER Marco

20 CAICEDO Felipe

23 "Eduardo" DA SILVA
Eduardo Adelino

31 DERDIYOK Eren



Legende Mannschaftsfoto FC Basel - Saison 2007/08

(oben v.l.n.r) Thorsten Bathelt (Physiotherapeut), Scott Chipperfield, Papa Malick Ba, Michel Morganella, Daniel Majstorovic, Eren Derdiyok, François Marque, Felipe Caicedo, Ivan Ergic, Laurent Hagist (Konditionstrainer)

(mitte) Dr. Markus Weber (Clubarzt), Dr. Lukas Lorez (Clubarzt), Gustav Nussbaumer (Team Manager), Dr. Markus Rothweiler (Clubarzt), Mark Jäger (Physiotherapeut), Roger Eglin (Materialwart), Adilson Tavares Varela "Cabral", Reto Zanni, Koji Nakata, Patrik Baumann, Gigi Oeri (VR-Präsidentin), Fabian Frei, Valentin Stocker, Carlos Alberto Alves Garcia "Carlitos", César Andrés Carignano, Fritz Schmid (Assistenztrainer), Peter Hohl (Masseur), Romain Crevoisier (Torhütertrainer), Thomas Grüter (Torhütertrainer), Christian Gross (Cheftrainer)

(unten) Franz Burgmeier, Ronny Hodel, Eduardo Adelino Da Silva "Eduardo", Jayson Leutwiler, Franco Costanzo, Louis Crayton, David Degen, Marco Streller, Benjamin Huggel

AUS DER PRESSE:

Auch Binningen war ein Sieger

Presseschau vom Sonntag, 21.10.2007:

Schweizer Cup:

Der regionale Zweitligist SC Binningen verlor gegen den FC Basel mit 1:6 (1:3)

Georges Küng

(Quelle: <https://www.joggeli.ch/presseschau?id=12524>)

Vor der Rekordkulisse von 6'450 Besuchern gab sich der Titelverteidiger FCB im 1/16-Finale des Schweizer Cups keine Blösse und entledigte sich seiner Aufgabe souverän. Captain Ivan Ergic (2), Carlitos, David Degen, Eduardo und Benjamin Huggel erzielten die Basler Treffer zum 6:1 Sieg. Für Binningen traf Tobias Fumagalli.

Cupspiele mit dem FC Basel bescheren den regionalen Amateurvereinen viel Aufwand, da die Sportplätze in "Arenen" umgewandelt werden müssen. Sie bringen den Klubs aber jeweils einen Rekordaufmarsch an Zuschauern, so dass alle Klubs, welche zuletzt den rot-blauen Stadtklub im Pokalwettbewerb empfangen durften (Oberdorf, Old Boys, Liestal und nun Binningen) einen schönen Batzen in der Vereinskasse vermelden konnten.

Aber Cupvergleiche zwischen regionalen oder interregionalen Zweitligisten sind sportlich eine einseitige Sache, denn Rot-Blau versteht –

zumindest auf dem Rasenfeld – keinen Spass. Insgeheim hatte männiglich gehofft, dass der SC Binningen, dem viele Kenner jetzt schon gutes Zweitliga-Inter-Niveau attestieren, gegen Basel lange das 0:0 halten würde. Es waren aber gerade mal sechs Minuten und 24 Sekunden gespielt, als sich Carlitos auf der rechten Seite durchspielte, Eduardo seine Hereingabe eher ungewollt zu Captain Ivan Ergic lenkte und dieser mit einem satten Schuss unter die Latte den Basler Führungstreffer erzielte.

Auf dem Papier waren die Platzherren mit einem mutigen 3-5-1-2-System angetreten. Natürlich waren praktisch alle Akteure mit Defensivaufgaben beschäftigt, denn die Profis des FC Basel liessen in ihren Bemühungen nicht locker, die Partie schnell in die von ihnen gewünschte Richtung zu lenken. Das zweite FCB-Tor, das Eduardo nach einem missglückten Rückpass von Patrick Liniger (37) erzielte, nahm der Partie jegliche Sensationsgelüste.

Als aber Tobias Fumagalli in der 35. Minute mit einem herrlichen Kopfball, nach dem ersten und einzigen Binninger Eckball von Philippe Becker das Anschlussstor erzielte, hoffte die Mehrheit der Zuschauer, die Spannung möge in diesen Cup-Match zurückkehren.

Aber in dieser Phase zeigte sich die Reife der Profis. Umgehend erhöhte Basel das Tempo, ging



sportives.ch

resoluter in die Zweikämpfe und gab den "aufmüpfigen" Binningern zu verstehen, dass sportlich einige Klassen zwischen dem Zweitligisten und einer Elf mit europäischen Ambitionen liegt. Das 3:1 durch Carlitos, der sich technisch stupend und mit viel Tempo durch die SCB-Hinterreihen tankte und überlegt abschloss, war die endgültige Entscheidung.

Hatte Basel zu Beginn der Partie knapp sieben Minuten für einen zählbaren Erfolg gebraucht, so waren es für die zweiten 45 Minuten gerade mal 59 Sekunden. Mit einem platzierten Flachschuss in die linke Ecke schoss Ergic sein zweites persönliches Tor. Der Rest war ein "spielen und spielen lassen".

Einwechspieler David Degen benötigte gerade mal drei Minuten, um nach einem ansatzlosen, technisch jedoch einwandfreien Doppelpass mit Ergic zu reüssieren.

"Das war eine Kombination im Stile des FC Barcelona", meinte der gutgelaunte Schweizer Internationale, bevor es nach Abpfiff zurück in die Katakomben des "Joggeli" ging.

Den Schlusspunkt setzte Benjamin Huggel mit einem satten 23-Meter-Schuss in die obere Tor-ecke. Ergic hatte einen Freistossball kurz angetippt, der Baselbieter "einfach mal draufgehauen. Solche Tore gelingen Defensivspielern meist in Partien gegen Unterklasse", meinte der Münchensteiner bescheiden.



Trotz der klaren Niederlage zeigte der 2.-Ligist SC Binningen eine gute Leistung. In der Kneuss-Elf hat es Akteure, wie Liniger, Philippe Becker oder Yves Winkler – dieser hatte sehr viele Ballkontakte und brauchte sich technisch vor keinem Rivalen zu fürchten –, welche schon in höheren Ligen gespielt haben.

Trotz der Niederlage war es für alle Binninger ein Riesenerlebnis. Gewiss haben sie aber genügend Substanz und Persönlichkeit, um die nächste Aufgabe ernst zu nehmen. Am kommenden Mittwochabend wird der Zweitliga-Neuling FC Dardania in Binningen aufspielen. Dazumal werden wieder die gewohnten 150 bis 200 Zuschauer den Gemeindeparkplatz Spiegelfeld umsäuen.



Cup-Highlight 1976

SC Binningen – FC Aarau

4:3 (1:2)

Sportplatz Spiegelfeld - 400 Zuschauer - SR Hans Wolfer, Hegnau. Tore: 16. Paracchini 1:0. 26. Blusch 1:1. 35. Hegi 1:2. 48. Dries 1:3. 64. Brodmann 2:3. 65. Hottiger 3:3. Hottiger 4:3.

Mannschaften: SC Binningen: Märki; Tschudin, Boxler (ab 64. Angstmann), Frei, Rolle, Möschi, Paracchini, Hottiger; Brodmann, Muchenberger (ab 46. Imhof), Ramp.

Aarau: Richner, Lustenberger, Dikk, Wüest, Hauser, Schmid (ab 85. Flury), Siegrist, Hegi, Dries (ab 74. Hagenbuch), Joseph, Blusch.

Dass Binningen die grosse Sensation dieser Cuprunde gelang, war dem Umstand zuzuschreiben, dass sich der Gegner nach der Zweitoreführung schon als sicherer Sieger glaubte. Die Höherklassigen hatten dabei die Kampfkraft des Zweitligisten unterschätzt. Die Nonchalance, mit der nach einer Stunde die Erhöhung des Vorsprungs vergeben wurde, rächte sich dann in der Schlussphase der Partie. Dabei war der B-Ligist technisch sicher jedem Gegner überlegen, doch klappte die Koordination innerhalb der Mannschaft in den Perioden der Bedrängnis überhaupt nicht mehr.

Die Binninger lebten in diesem Spiel wohl über ihre Verhältnisse. Aber jeder Mann der Equipe wusste sich nach dem Anschlusstreffer Mitte der zweiten Halbzeit noch zu steigern und machte Kräfte frei, die der Gegner nicht mehr

verkräften. Den K.-o.-Schlag des Ausgleichs wussten die Rüebliländer nicht zu verdauen, umso mehr der Mittelfeldstrategie der Landschäftler, Hottiger, nun seine früher in höherklassigen Vereinen erworbene Cleverness auszuspielen wusste. Mit zwei Toren, die in Entstehung und Abschluss bilderbuchmässig vorgebracht wurden, krönte er seine Leistung.

Binningens Trainer stellte seine Mannschaft sehr gut auf diesen Gegner ein. Die schnellen Sturmspitzen Brodmann und Paracchini beschäftigten die Aargauer Abwehr während des ganzen Spiels. Die gefährlichen Steilpässe gaben der Hintermannschaft des Oberklassigen hin und wieder Probleme auf, wobei vor allem die Schnelligkeit und Ueberfallartigkeit dieser Angriffe den etwas langsamen Verteidigern Mühe bereiteten.

Selbst nach der erstmaligen Führung von Aarau gab der Platzclub keinen Ball und keinen Zoll Boden preis. Dieser Wille, möglichst mit fliegenden Fahnen unterzugehen, muss als Kern des Umschwungs betrachtet werden. Als ihnen dann innerhalb zweier Minuten das Kunststück gelang, den Rückstand aufzuholen, glaubten sie sogar wieder an ihre Chance, die dann prompt kurz vor Schluss auch wahrgenommen wurde. Ein stolzer Erfolg nach dem Aufstieg in die 2.Liga.

Hans Hägeli (Bericht aus der Basler Zeitung)



Spielbericht

Samstag, 20. September 2008
 SC Binningen 2 FC Aarau 6
 Schweizer Cup (1. Runde)
 Sportplatz Spiegelfeld, Binningen
 Autor: groundhopping.ch

Die erste Hauptrunde im Schweizer Cup lässt sich grundsätzlich als spassiger Ausflug in unbekannte Provinzen mit Volksfestcharakter beschreiben.

Wenn man den Austragungsort allerdings bereits zu Genüge kennt, der gastgebende Club schon im Vorjahr ein "Jahrhundertspiel" absolvieren durfte und zudem auch die Eintrittspreise unverschämte Sphären annehmen, vermag der Reiz einer Kultreise rasch verfliegen; umso brutaler, wenn man schliesslich gegen den krassen Aussenseiter nach sechs Minuten mit 0:2 im Hintertreffen liegt, da sich der ansonsten fehlerfreie Unparteiische (beim ersten Gegentreffer) und die eigenen Abwehrstrategen gleichermassen im Tiefschlaf befanden.

Konkret hatten die Aarauer auf dem schwach besuchten Kunstrasenplatz von Binningen nun eine wahre Reifeprüfung zu bestehen.

In diesen Situationen darf man sich wahrlich glücklich schätzen, einen Angreifer der Extraklasse (lanu) in den eigenen Reihen zu wissen – innert Minutenfrist konnte der Rumäne zum 2:2 egalisieren, auch wenn zu Halbzeitpause immer noch kein Klassenunterschied (obwohl zwischen beiden



SRG SSR idée suisse

Teams drei Ligastufen liegen) zu erkennen war. Als lanu nach einer knappen Stunde zur erstmaligen Aarauer Führung einschoss, war die Erleichterung so gross, dass selbst der Zaun dem Jubel der Gästefans nicht mehr standhalten konnte.

Der Widerstand des Unterklassigen aus Binningen – im Jahre 1976 schon einmal im nationalen Cup gegen Aarau siegreich (4:3) – war somit gebrochen. Der überragende Cristian lanu mit seinen Treffern Vier und Fünf am heutigen Nachmittag sowie eine sehenswerte Einzelleistung von Neuperflichtung Steven Lang sorgten doch noch für einen standesgemässen Sieg.



Einleitung

75 - 100 Jahre +

Mannschaften

VIPs

Highlights

SC Binningen

Trainer HÄFLIGER Andy
Assistent BURGER Alain
Coach KÜPFER Marc

TORHÜTER:

- 1 JERMANN Daniel
- 29 MUCHENBERGER Remo

VERTEIDIGUNG:

- 2 ZIEGLER Dominik
- 3 SCHEUBER Patrik
- 6 KRON Stefan
- 7 CERSOSIMO Marco
- 8 RÜEGSEGGER Philipp
- 12 AFFENTRANGER Marius
- 14 HÜGIN Sascha
- 18 GIARACUNI Maurizio
- 25 SPINNLER Beat

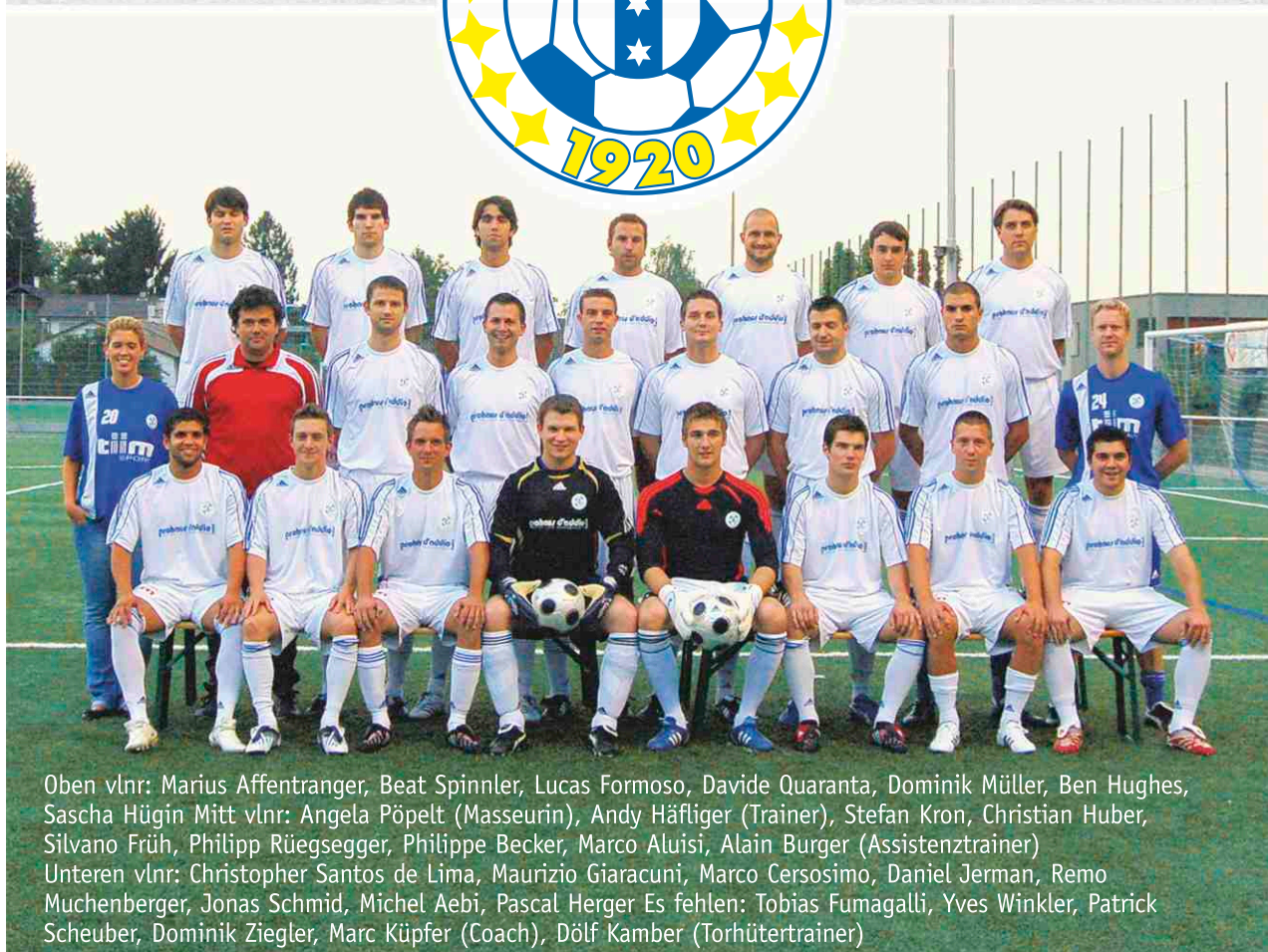
MITTELFELD:

- 4 HERGER Pascal
- 5 FORMOSO Lucas
- 10 SANTOS DE LIMA Christopher
- 13 HUGHES Ben
- 16 FUMAGALLI Tobias
- 17 MÜLLER Dominik

- 19 WINKLER Yves
- 20 QUARANTA Davide
- 23 AEBI Michel
- 24 SCHMID Jonas

STURM:

- 9 BECKER Philippe
- 11 HUBER Christian
- 15 FRÜH Silvano
- 21 ALUISI Marco



Oben vlnr: Marius Affentranger, Beat Spinnler, Lucas Formoso, Davide Quaranta, Dominik Müller, Ben Hughes, Sascha Hügin
Mitt vlnr: Angela Pöpel (Masseurin), Andy Häfliger (Trainer), Stefan Kron, Christian Huber, Silvano Früh, Philipp Rügsegger, Philippe Becker, Marco Aluisi, Alain Burger (Assistenztrainer)
Unteren vlnr: Christopher Santos de Lima, Maurizio Giaracuni, Marco Cersosimo, Daniel Jerman, Remo Muchenberger, Jonas Schmid, Michel Aebi, Pascal Herger
Es fehlen: Tobias Fumagalli, Yves Winkler, Patrick Scheuber, Dominik Ziegler, Marc Küpfer (Coach), Dölf Kamber (Torhütertrainer)

FC Aarau

Trainer KOMORNICKI Ryszard
Assistent SAIBENE Jeff

TORHÜTER:

- 1 BENITO Ivan
- 18 MALL Joël
- 30 STUDER Sascha

VERTEIDIGUNG:

- 7 MENEZES Paolo
- 15 ELMER Jonas
- 19 MUTSCH Mario
- 20 SCHAUB Frédéric
- 21 RAPISARDA Giuseppe
- 24 PAGE Frédéric
- 25 AQUARO Giuseppe
- 29 LUDÄSCHER Michael

MITTELFELD:

- 5 DE ALMEIDA JR. Carlos Alberto
- 6 BURKI Sandro
- 8 GUERRERO Francisco
- 10 NUSHI Kristian
- 11 PEJCIC Ivan
- 13 BASTIDA Sergio
- 14 TARON Daniel
- 23 MARAZZI David
- 31 SINANOVIC Emir

STURM:

- 9 BENGONDO Patrick
- 17 IANU Cristian
- 22 ANTIC Goran
- 28 LUIZ DA SILVA Rogerio

SCHIEDSRICHTER:

CIRCHETTA Claudio
Assistent 1: HIDBER Beat
Assistent 2: SANGLIER Pierre



Hi vlnr: Ewald Isaak (dipl. Sporttherapeut), Giuseppe Aquaro, Rogerio Luiz da Silva, Michael Ludäscher, Sandro Burki, Frédéric Schaub, Michael Gut (med. Masseur FA). Mivlnr: Giuseppe Fabbicatore (Teamadministrator), Reto Jäggi (Konditions- und Rehatrainer), Nedzad Kuruzovic (Torhütertrainer), Jeff Saibene (Assistenztrainer), Mario Mutsch, Goran Antic, Cristian Ianu, Joël Mall, Emir Sinanovic, Giuseppe Rapisarda, Paulo Menezes, Ryszard Komornicki (Trainer), Roger Geissberger (VR-Vizepräsident), Alfred Schmid (VR-Präsident), Fritz Hächler (Sportchef). Vo vlnr: Daniel Tarone, Jonas Elmer, Francisco Guerrero, Ivan Benito, Sascha Studer, Kristian Nushi, Frédéric Page, Sergio Bastida. Es fehlen: Patrick Bengondo, Carlos Alberto, Ivan Pejčić, David Marazzi, Steven Lang.

Saison 1997 - 1998**Sieger FC Liestal**

FC Liestal (2. Liga) – SC Binningen (3. Liga) 3:1 (1:0)

Auffahrtssonntag, 21. Mai 1998
Sportplatz Gitterli, Liestal

1200 Zuschauer
SR Daniel Vulliamy (Rheinfelden)

Tore: 36. Buccafurni 1:0. 55. Beuggert 2:0. 78. Kljucevic 3:0. 86. Koller 3:1

FC Liestal: Konrad; Walther; Thommen, Ulli; Buccafurni (79. Stevanovic), Mattioli (76. Borsi), Netala, Beuggert, Steiner; d'Ambrosio (52. Gysin), Kljucevic

SC Binningen: Dietsch; Bernhard; Koller, Kaul; Morpain (65. Müller), Günter, Wyss, Bärlocher (45. Ercedogan), Cesljar (38. Nyffenegger); Früh, Zimmermann

Bemerkungen:
Liestal ohne Niederhauser (verletzt)
Binningen ohne Bouwmeester, Pfammatter (beide verletzt) und Kron (Schule)

Verwarnungen: 12. Koller, 25. Zimmermann, 84. Nyffenegger (alle wegen Fouls), 90. Bernhard (Reklamieren)

Schüsse von d'Ambrosio (24.) und Kljucevic (72.) an die Querlatte

Saison 1999 - 2000**Sieger BSC Old Boys**

SC Binningen (2. Liga) – BSC Old Boys (2. Liga) 2:5 (2:1)

Auffahrtssonntag, 1. Juni 2000. – Sportplatz Grendelmatte, Riehen

1000 Zuschauer
SR Giuseppe Troisi

Tore: 11. De Jesus 0:1. 29. Humbel 1:1. 41. Morpain 2:1. 55. Biancavilla 2:2. 72. Biancavilla 2:3. 81. Biancavilla 2:4. 89. Grava 2:5

SC Binningen: Schmidig; Arabaci; Rügsegger, Kron; Karrer (82. Masullo), Pfammatter, Bärlocher (19. Lutz), Nyffenegger, Bouwmeester; Morpain, Humbel (39. Signorini)

BSC Old Boys: Baltaze; Buonanno (46. Duspara); Fratianni, Paganelli; De Jesus (74. Oeczamak), Vujasinovic, Kirar (46. Jaegy), Lopez; Grava; Biancavilla, Wirth

Bemerkungen:
Binningen ohne Sander (verletzt)

Verwarnungen: 20. Schmidig (Reklamieren), 30. Grava, 44. Kirar, 54. Nyffenegger (alle wegen Fouls), 62. Morpain (Abstand beim Freistoss nicht eingehalten), 73. Karrer (Reklamieren), 76. Jaegy (Unsportlichkeit, "Schwalbe")

Schüsse an die Querlatte: 15. Bärlocher, 58. Grava.

19. Bärlocher, 39. Humbel verletzt ausgeschieden

Corners: 2:2

Saison 2004 - 2005**Sieger BSC Old Boys**

BSC Old Boys (2. Liga) – SC Binningen (2. Liga) 5:2 (2:1)

Auffahrtssonntag, 5. Mai 2005, 17.00 Uhr
Sportplatz Sandgrube, Pratteln

550 Zuschauer
SR Thomas Eggimann

Tore: 17. Haberthür 0:1. 24. Dapoto 1:1. 26. Dapoto 2:1. 50. Dapoto 3:1. 77. Wittmann 4:1. 86. Yildiz 4:2. 90. Bamassy 5:2

BSC Old Boys: Raso; Arslani, Stutz, Kiziler, Lepore; Vujasinovic, Roussel, Sciortino (63. Wittmann), Bamassy; Dapoto (70. Douidy), Buccafurni (81. Cazzetta)

SC Binningen: Jermann, Hügin, Koller, Ghaffouri (29. Brogna); Yildirim (56. Isler), Nyffenegger, Haberthür, Kron, Sonntag; Ercedogan, Abdulovski (Yildiz)

Bemerkungen:
OB ohne Baltermia (verletzt), Mulaj (gesperrt) und Gyax (abwesend/ Sprachaufenthalt in den USA)

Binningen ohne Ziegler (abwesend)

Verwarnungen: 16. Ercedogan (Foul). 20. Kron (Foul). 35. Arslani (Reklamieren). 38. Kiziler (Foul). 49. Stutz (Foul). 54. Yildirim (Foul). 80. Lepore (Unsportlichkeit). 82. Nyffenegger (Foul)

Saison 2006 - 2007

Sieger SC Binningen

FC Pratteln (2. Liga) – SC Binningen (2. Liga) 0:3 (0:2)

Auffahrtssonntag, 17. Mai 2007, 17.00 Uhr
Sportplatz Bachgraben, Allschwil

750 Zuschauer
SR Mehmet Sigirci

Tore:
8. Becker 0:1. 45. Becker 0:2. 80. Nyffenegger 0:3

FC Pratteln:
Erny; Shaqiri (64. Ferdi Oezbanaz), Ferreira, Saccomani, Isenschmid; Altin Osmani, S. Krähenbühl, N. Amitoski, Isenaj (73. L. Krähenbühl), Becirevic (46. Nergiz); J. Giezendanner

SC Binningen: Jerman; Affentranger, Hügin, Liniger, Katiranbayiri (83. Abdulovski); Jäggy; Giaraconi, Formoso; Papale (61. Huber); Nyffenegger (83. Prpic), Becker

Bemerkungen: Spiel wegen Terrainverhältnissen kurzfristig vom Buschwylhof auf Bachgraben verlegt

Pratteln ohne Conserva (gesperrt), Ferati, R. Giezendanner (beide verletzt), Adibelli, Kizildere und Ferhat Oezbanaz (alle verletzt)

Binningen ohne Hughes und Kron (abwesend)

Verwarnungen: 34. Shaqiri, 56. Isenaj, 58. Nergiz, 81. Nyffenegger (alle wegen Foulspiels), 88. S. Krähenbühl (Reklamieren), 90. Becker (Foul)

Saison 2007 - 2008

Sieger SC Binningen

SV Muttenz 2 (2. Liga) – SC Binningen (2. Liga) 1:6 (1:3)

Auffahrtssonntag, 1. Mai 2008, 17.00 Uhr
Sportplatz Hintere Matten, Ettingen

550 Zuschauer
SR Roger Nesti

Tore: 10. Rossi 1:0. 26. Becker 1:1. 37. Fumagalli 1:2. 44. Fumagalli 1:3. 50. Becker (Foulpenalty) 1:4. 54. Fumagalli 1:5. 69. Papale 1:6

SV Muttenz 2: Benkert; Akalanli, Tanner (46. Neuschäfer), Berset, Rossi; Nikolov, Zanini, Gören, Cigliano; Berger (72. Kessler), Plüss (62. Inoue)

SC Binningen: Jermann; Scheuber, Liniger, Hügin (72. Cersosimo); Giaraconi (46. Quaranta), Formoso, Santos de Lima, Fumagalli (61. Rügsegger), Winkler; Papale, Becker

Bemerkungen:
Muttenz ohne Castiglione, Wyss, Tiefenthal und Cvetanov (alle abwesend), Lovato und Weidmann (beide verletzt)

Binningen ohne Jäggy und Huber (beide abwesend) sowie Kron (verletzt)

Verwarnungen: 54. Fumagalli (Unsportlichkeit). 60. Quaranta (Foul)

Platzverweis: 50. Neuschäfer (Notbremse)

Saison 2009 - 2010

Sieger SC Dornach

SC Dornach 2 (3. Liga) – SC Binningen (2. Liga) 2:1 (0:1)

Auffahrtssonntag, 13. Mai 2010, 14.00 Uhr
Sportplatz Hörnli, Basel

300 Zuschauer
SR Nicole Widmer

Tore:
25. Lukac 0:1. 88. Busetti 1:1. 93. Schweizer 2:1

SC Dornach 2
Häring; Infantino, Rösch (82. Schweizer), Irizik, Kizildere; Cigliano, Abt, Abid, Fiechter (56. Zaugg); Kunz (68. Cecere), Busetti

SC Binningen:
Schmid; E. Shaqiri, Scheuber, Formoso, Früh; A. Shaqiri, Herger, Ramushi, Bufaj (46. Müller); Elmas, Lukac (72. Rügsegger)

Bemerkungen:
Binningen ohne Hügin, Giaraconi, Thüning (alle verletzt), Affentranger (gesperrt) und von Arx (abwesend)

Verwarnungen: 60. Müller, 73. Ramushi (beide Foul), 76. Infantino (Reklamieren), 87. Schweizer (Foul)

31. Schuss Busettis an die Querlatte. 78. Schuss Ramushis an die Querlatte

Einleitung

75 - 100 Jahre +

Mannschaften

- Gewonnene Auszeichnungen:**
 2006 Massimo Ceccaroni Fussballschuh
 2006/07 Fairnesspreisgewinner 2. Liga
 2008 Kulturpreis der Bürgergemeinde Binningen

- 2011/12 Fairnesspreisgewinner 5. Liga
 2019 Binninger Sportförderpreis 2019
 Reini Erbe-Vereins-Trophy (beste Gesamtleistung)
 1974/75, 1976/77, 1977/78, 1989/90, 1990/91, 1993/94, 2007/08



Am vergangenen Mittwochabend (13. November) wurde der Gemeinderat David Hoffinger (links von David) mit dem ersten Binninger Sportförderpreis ausgezeichnet. Die Preisgänger sind die Mitglieder der Binninger Sportförderpreise, die im vergangenen Jahr für ihre sportliche Leistung ausgezeichnet wurden. Der Gemeinderat David Hoffinger (links von David) überreichte die Preise an die Preisgänger. Die Preisgänger sind die Mitglieder der Binninger Sportförderpreise, die im vergangenen Jahr für ihre sportliche Leistung ausgezeichnet wurden.



VIPs

Highlights